

Jahresbericht 2020 zuhanden der GV 2021

Liebe Mitglieder der FPMS
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das Vereinsjahr 2020 war für den gesamten Vorstand von vielen Veränderungen durch die äusseren Rahmenbedingungen geprägt und hat somit von jedem Einzelnen viel Flexibilität und auch oft rasches Handeln abverlangt.

Der Vorstand hat sich vier Mal zu Vorstandssitzungen sowie zu einer Klausurtagung getroffen. Während des ersten Lockdowns haben wir stets die Empfehlungen für MS Betroffene und selbständige Physio-KollegInnen, welche von der MS Gesellschaft, des wissenschaftlichen Beirates und des Physioverbandes ausgesprochen und veröffentlicht wurden, ebenfalls auf unserer Homepage publiziert. Das bedingte ein rasches Reagieren, Übersetzen und Aufschalten dieser Empfehlungen, um für unsere Mitglieder und Patienten à jour zu sein.

Zudem haben in dieser Zeit in allen drei Landesteilen (D, F, I-Schweiz) Webinare zum Thema "Physiotherapie bei MS" in Zusammenarbeit mit der MS Gesellschaft stattgefunden. Dies mit dem Ziel, MS Betroffene während der therapiefreien Zeit mit Anleitungen zu Übungen unterstützen zu können. An dieser Stelle möchte ich meinen Kolleginnen Regula Steinlin Egli, Corinne Jotterand und Lara Tamò herzlich für ihr grossartiges Engagement bei diesen Webinaren danken. Der Dank gilt ebenso der MS Gesellschaft, mit welcher wir jederzeit eine sehr konstruktive und angenehme Zusammenarbeit erleben. Die Klausurtagung im Sommer nutzte der Vorstand unter anderem zur Evaluation und Entscheidungsfindung, ob die FPMS bei einem angefragten Projekt - der Entwicklung einer MS App für Betroffene - Partner werden möchte. Wir freuen uns nun sehr, dass dieses Projekt (initiiert und entwickelt durch die Firma Skyscraper) mit der Unterstützung der MS Gesellschaft und voraussichtlich anderen kleineren Sponsoren, verwirklicht werden kann. Nanco van der Maas wird als Vorstandsvertretung mit zwei weiteren Kolleginnen und FPMS Mitgliedern dieses Projekt von Seiten der FPMS leiten. Wir freuen uns sehr, Teil dieses Projektes zu sein.

Am 8. September, am Tag der Physiotherapie, wurde in Zürich, Lausanne und Lugano die Infoline der MS Gesellschaft zur Spezialinfoline der MS-spezifischen Physiotherapie. Drei meiner Vorstandskolleginnen haben gemeinsam mit mir die Infoline für drei Stunden bedient und physiotherapeutische Fragen von MS Betroffenen beantwortet. Alle drei Infolines wurden von MS Betroffenen genutzt und das Angebot somit dankend angenommen. Auch darüber haben wir uns sehr gefreut.

Im Oktober haben sich die FPMS Supervisionstherapeutinnen mit CAS Referentinnen und CAS Assistentinnen unter der Leitung von Regula Steinlin Egli zu einer Fortbildung virtuell getroffen und es wurde ebenfalls eine Plattform kreiert, auf der diese Fachexpertinnen sich bei Fragen und Anliegen untereinander austauschen können.

Auch die seit einigen Jahren stattfindenden Fachaustausche wurden im letzten Jahr weitergeführt. So haben an sieben verschiedenen Orten in der Deutschschweiz diese Treffen unter der Leitung einer FPMS Supervisionstherapeutin stattgefunden. Diese Plattform möchte die FPMS auch in den kommenden Jahren beibehalten und weiter unterstützen. Sie wird von allen Seiten geschätzt und als sehr bereichernd empfunden.

Über weitere Aktivitäten der Fachgruppe berichten nun die Kommissionen.

Bericht Kommission Weiterbildung
(Leitung Ursula Biland-Thommen)

Die Kommission Weiterbildung hat im Jahr 2020 mehrere digitale Sitzungen abgehalten. Das Jahr war geprägt durch Umplanungen und Absagen von Kursen.

Das geplante Referat „Up-date der medikamentösen Therapie bei MS“ von Frau Dr. med. Katrin Parmar, sowie die Präsentationen der Prüfungsarbeiten des CAS MS-TherapeutIn durch Denise Foinant und Karin Wiesner im Anschluss an die GV 2020 musste aufgrund von COVID-19 abgesagt werden.

Der vom Frühling auf November verschobene Kurs „Clinical Reasoning in der Ataxiebehandlung bei MS“ mit Regula Steinlin Egli musste ebenfalls abgesagt werden. Die guten Rückmeldungen des ersten Kurses sowie die grosse Anzahl von Anmeldungen haben uns dazu veranlasst, den Kurs am 27. Februar 2021 digital zu planen und durchzuführen.

Der Kurs „Atemtherapie und Atemunterstützung bei Patienten mit MS“ vom 21. November 2020 musste ebenfalls abgesagt werden. Sobald Präsenzkurse wieder durchgeführt werden dürfen, wird dieser erneut geplant.

Aufgrund der momentanen Situation wurde auf die Fortbildungskontrolle der Aktivmitglieder sowie der Supervisionstherapeutinnen verzichtet.

Erfreuliches gibt es zum Projekt der Erstellung von schweizweit gültigen „Guidelines zu Physiotherapie bei MS“ zu berichten. Nachdem dieses Projekt anfangs 2020 ebenfalls zum Stillstand kam, hat sich nun eine Masterstudentin des Studienganges «Master of Science of Physiotherapie - Schwerpunkt Neurologie» der Berner Fachhochschule dazu entschieden, ihre Masterarbeit zum Thema „*What is the evidence for balance training on gait function, standing and sitting balance in patients with multiple sclerosis? Systematic review*“ durchzuführen. Zusammen mit Clare Maguire werde ich den Prozess dieser Arbeit begleiten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen beiden Kommissionskolleginnen Claudine Berclaz und Sandra Häfelfinger ganz herzlich für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich auf ein weiteres gemeinsames Vereinsjahr.

Sig. Ursula Biland-Thommen

Bericht Kommission Mitgliederbetreuung
(Leitung Chantal Droz Heitz)

Dieses Jahr konnten wir fünf neue Mitglieder gewinnen. Sieben Personen gaben ihren Austritt und eine Person war nicht mehr auffindbar, so dass die Fachgruppe 128 aktive Mitglieder (davon zwei Ergotherapeuten) sowie zwei Kliniken als Kollektivmitglieder zählen kann.

Die Planung/Absage der GV, die Planung/Verschiebung/Absage der Ataxieweiterbildung und die Planung/Absage des Atemkurses haben sehr viel Mailverkehr verursacht. Es war eine grosse Herausforderung den Überblick zu behalten.

Die Kommunikation mit den Vorstandsmitgliedern und die Zusammenarbeit mit der WBZ funktionieren sehr gut. Herzlichen Dank an allen Beteiligten.

Sig. Chantal Droz Heitz

Bericht Bereich Forschung

(Leitung Nanco van der Maas)

Das Jahr 2020 hat auch für den Bereich Forschung Veränderungen mit sich gebracht. Die Studienresultate über den modifizierten manuellen Krafttest nach Steinlin Egli konnten am State of the Art in Luzern noch vor Ort präsentiert werden, aber am jährlichen Kongress des American Academy of Neurology in Toronto und am Jahreskongress des European Academy of Neurology in Paris war dies vor Ort nicht mehr möglich. Die Kongresse wurden in den virtuellen Raum verlegt, was für die Verbreitung der Studienresultate von Vorteil war: die Teilnehmerzahl war viel höher als am klassischen Kongress, zudem konnte nicht nur ein Poster, sondern eine PowerPoint-Präsentation mit eingesprochenem Vortrag gezeigt werden.

Die letzte Publikation der französischen Version des MSQPT wurde im Dezember 2020 durch Physiotherapie Canada hochgeladen. Damit wurde die Publikationsreihe der MSQPT von Seite der FPMS abgeschlossen.

Die Zusammenarbeit zwischen der FPMS, vertreten durch Ursula Biland-Thommen sowie Nanco van der Maas und dem MS-Register, vertreten durch Viktor von Wyl (Leiter des MS-Registers) und Remo Fortunato, war sehr erfolgreich. Remo Fortunato hat Zugangshemmnisse zur Physiotherapie für Menschen mit MS mit Hilfe des MS-Registers untersucht und die Resultate dieser Studie in 'MS and Related Diseases' publiziert.

Fast gleichzeitig mit diesen Publikationen wurde die Studie über die türkische Version der MSQPT publiziert, die von Mehmet Özkeskin (Fakultät der Gesundheitswissenschaften der Ege Universität in Izmir, Türkei) initiiert wurde. Ich hoffe, dass diese Version auch bald auf der Homepage aufgeschaltet werden kann und damit öffentlich zugänglich ist.

Es wurden laufend Anpassungen und Aktualisierungen an der Homepage vorgenommen. Über Feedbacks und Anregungen (vandermaas@sunrise.ch) zur Homepage der FPMS im Allgemeinen würde ich mich freuen.

Sig. Nanco van der Maas

Bericht der Welschschweiz

(Leitung Corinne Jotterand)

Cette dernière année les rencontres professionnelles prévues n'ont pas pu avoir lieu en raison de la pandémie.

Nous avons tout de même réussi à promouvoir la physiothérapie et le PSEP auprès des patients SEP lors de la Journée Mondiale de Physiothérapie, le 8 septembre 2020. Corinne Jotterand, membre du comité élargi du PSEP, a tout d'abord animé à un webinaire sur le rôle de la physiothérapie dans la SEP. Puis l'INFOLINE du centre romand de la société suisse de sclérose en plaques est restée encore ouverte quelques heures pour qu'elle puisse répondre aux questions des membres concernant la physiothérapie. Le travail de traduction en français se poursuit comme à son habitude afin que les membres romands de notre société puissent être informés de toutes les activités, cours et projets qui ont lieu.

Sig. Corinne Jotterand

Bericht der italienischen Schweiz

(Leitung Lara Tamò)

L'anno 2020 del GS FSM è iniziato positivamente, il 25 gennaio con lo State of the Art a Lucerna, durante il quale è stato esposto per la prima volta il flyer di presentazione del gruppo anche in italiano (tradotto da Lara Tamò e messo poi su "carta" da Nanco van der Maas). Poco tempo dopo, con il sostegno della Società Svizzera Sclerosi Multipla, sono stati tradotti gli statuti ora presenti sul sito.

Venerdì 13 Marzo la fisioterapia in Ticino ha cominciato a fermarsi, la situazione è risultata subito "grave" con i casi di Covid in netto aumento. Dato che gli studi di fisioterapia sono stati chiusi rapidamente e le attività della Società Svizzera SM sono state interrotte, i pazienti SM si sono trovati perciò senza terapia e attività per il corpo e la mente. Lara Tamò ha perciò preso contatto immediatamente con Cristina Minotti (della sede SM di Lugano) ed in pochi giorni è partito il progetto dei webinar "Esercitemoci da casa, per il corpo, per la mente". Si sono poi aggiunti altri terapisti della clinica Hildelbrand. Per 10 venerdì, per 45 minuti, è stato offerto un programma live di esercizi. Lara Tamò ha tenuto 4 webinar, registrando il tutto in Homeoffice. Durante questi eventi online il "GS FSM" e i suoi video degli esercizi su Youtube sono sempre stati nominati così che anche nella Svizzera Italiana si è cominciato a parlare un po' di più di fisioterapia specifica per SM. Ci sono stati in seguito alcune richieste di terapisti per entrare a far parte del GS FSM.

L'8 settembre, giornata internazionale della fisioterapia, nella sede di Lugano della Società Svizzera SM Lara Tamò ha risposto alle domande delle persone affette da SM in compagnia di Alessia Petrini (infermiera della Società Svizzera SM). L'evento è perciò stato proposto in simultanea in tutte e tre le regioni linguistiche svizzere.

Sig. Lara Tamo

Conférence des groupes spécialisés CGS

In dieser Gruppe wurden wir auch im Jahre 2020 durch Brigitte Marthaler vertreten. An dieser Stelle wiederum ein grosses Dankeschön für ihren treuen Einsatz und ihr grosses Engagement.

Last but not least möchte ich all meinen VorstandskollegInnen für die immer konstruktive, unkomplizierte, zuverlässige und bereichernde Zusammenarbeit danken. Im vergangenen Vereinsjahr hat sich das reibungslose, schnelle und gute Teamwork einmal mehr bestätigt. Wir waren gefordert zeitnah gewisse Dinge abzuklären, zu organisieren und zu realisieren. Durch die gut genutzten Stärken und Fähigkeiten jedes Einzelnen haben diese herausfordernden Aufgaben jederzeit sehr gut funktioniert. Ich freue mich sehr mit diesen tollen KollegInnen in das bevorstehende, neue Vereinsjahr zu starten. Danke für Eure Unterstützung und Euer Vertrauen!

Sig. Simone Lagler, Präsidentin FPMS